Zentrum für Antisemitismusforschung

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2004/2005
Kontrollstudium
Öffentliche Veranstaltungen
September 2004 – März 2005

Stand: 15.09.2004

Die Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin ordnet sich seinem Selbstverständnis nach zwischen Forschung und Lehrbetrieb. Es versteht sich als Ort der Begegnung und des Austausches zwischen Wissenschaftlern und Studierenden verschiedener Fachrichtungen und Fachbereiche. Es ist zugleich Ort der Forschung und Lehrbetrieb.

Das Lehrangebot des Zentrums umfasst Seminare, Workshops und Kolloquien (monatlich) wird an der Disziplinen übersteigenden, fundamentalistischen und gesellschaftlichen Phänomen Antisemitismus orientiert und bezieht sich auf die Bereiche Geschichte, Sozialwissenschaften und Kulturwissenschaften.

Das Kontrollstudium ist ein Angebot für Studierende aus allen Fachbereichen, die sich mit dem Phänomen Antisemitismus auseinandersetzen wollen. Es ist ein Kontrollstudium im Sinne der Studienordnungen für Magisterstudiengänge der Technischen Universität Berlin. Es ist Kontrollstudium und kein Zertifikatsstudium. Studiengänge, die mit Kontrollstudium abschließen, können nicht als Zertifikatsstudium belegt werden.

Zentrum für Antisemitismusforschung
der Technischen Universität Berlin

Ernst-Reuter-Platz 7
Gebäude 2, Ebene 7
D-10587 Berlin

Sekretariat: Sonja Fröhlich
Tel.: (030) 314-23924
Fax: (030) 314-21154
Internet: www.tu-berlin.de/~zfa

Wissenschaftlicher Zentrumsleiter: Friedrich Leidinger
Tel.: (030) 314-28994
Fax: (030) 314-21154
Sprechzeit: nach Anlage

Wissenschaftliche Zentrumsmitarbeiter:

Prof. Dr. Wolfgang Benz	Dr. Gudrun Heinemann
Dipl.-Pol. Stefanie Schüler-Springorum	Dipl.-Pol. Gesine Jaeger
Dr. Werner Bergmann	Dipl.-Soz. Gesine Schwan
Dipl.-Pol. Ulrike Hörster-Michel	Dipl.-Pol. Ingrid Wiedenhaus
Dr. Marina Sitta	Dr. Lars Rensmann
Dr. Stefan Vogt	Dipl.-Pol. Gerhard Wiese

Veranstaltungsorte:

TEL 10.1 Veranstaltungsräume

TEL 10.2 Tagungsräume

Lesesaal/Raum im Beuth-Haus Charlottenstr. 37, 10117 Berlin

Hilfe: Gebäude 10 R, auf 9. OG, Beuth-Haus

Lehrveranstaltungen

Mo 14-tägig 14.00-18.00 TEL 10.2 Beginn: 27. Oktober

Geschichte des Antisemitismus vor 1870 – 1945

Die Veranstaltung wird die Entwicklung des modernen Antisemitismus von seinen Vorläufern Ende des 18. Jahrhundert bis zum Ende des Nationalsozialismus 1945 nachzeichnen. Dabei werden die Ursachen und Entstehungsbedingungen des Antisemitismus, die Ideologie und Argumentationsmuster, die Organisationen und Institutionen, die Publizistik und die Wirkungen des Antisemitismus im Mittelpunkt stehen.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Prof. Dr. Werner Bergmann in Kooplage mit Zentrum für Antisemitismusforschung.

Mo 14-tägig 18.00-20.00 TEL 10.2 Beginn: 27. Oktober

Politisch und weltanschaulich motivierter Gewalt

Die Veranstaltung wird zu jeweils ein bis zwei Themen, die sich aus der Gewaltgeschichte der Bundesrepublik Deutschland ergeben, Referenten aus Wissenschaft und Publizistik einladen, die zu den Themen Gewalt und Terrorismus arbeiten. Es werden Ursachen und Entstehungsbedingungen politisch und weltanschaulich motivierter Gewalt, Ideologien und Argumentationsmuster der Gewaltanwender, Gewaltopfer und ihre Angehörigen, Gewaltmärkte und die Gewaltpotentiale verschiedener Gruppierungen, Gewaltbereitschaft und Gewaltakzeptanz in der Gesellschaft, Gewaltprävention und Gewaltbekämpfung, Medien und Gewalt, Gewaltdarstellungen und Gewaltrezeption, Gewaltopfer und Gewaltopferentschädigung, Gewaltopfer und Gewaltopferhilfe, Gewaltopfer und Medien, Gewaltopfer und Gesellschaft, Gewaltopfer und Politik, Gewaltopfer und Recht, Gewaltopfer und Staat, Gewaltopfer und Zivilgesellschaft, Gewaltopfer und Zukunft diskutiert werden.

Literatur: Wilhelm Heitmeyer/Hans-Georg Soeffner: Gewaltpotential. Stuttgart: Verlag Hans-Jörg Sigwart, Veröffentlichungen des Instituts für Konfliktforschung, Bd. 1, 1984; Wilhelm Heitmeyer: Gewalt. Gewaltanalysen, Gewaltprävention, Gewaltdiskurse. Weinheim und München: Juventa Verlag, 1994; Jan Philipp Reemtsma: Gewalt und Gewaltmarkt. Hamburg: Hamburger Edition, 1997.

Dr. Gudrun Heinemann

Do 14-tägig 18.00-21.00 TEL 10.2 Beginn: 21. Oktober

Bundesregierung über Antisemitismus seit Anfang 1999 – 1945

Die Veranstaltung wird die Entwicklung des Themas Antisemitismus seit Anfang 1999 bis zum Ende des Nationalsozialismus 1945 nachzeichnen. Dabei werden Ursachen und Entstehungsbedingungen des Antisemitismus, die Ideologie und Argumentationsmuster der Antisemiten, die Organisationen und Institutionen, die Publizistik und die Wirkungen des Antisemitismus im Mittelpunkt stehen.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Stefanie Schüler-Springorum, in Prinzipalat mit Zentrum für Antisemitismusforschung

---

Do 14-tägig 18.00-21.00 TEL 10.2 Beginn: 21. Oktober

"Ich bin ein Jude" – Antisemitismus und Antisemiten

Die Veranstaltung wird die Entwicklung des Themas Antisemitismus seit Anfang 1999 bis zum Ende des Nationalsozialismus 1945 nachzeichnen. Dabei werden Ursachen und Entstehungsbedingungen des Antisemitismus, die Ideologie und Argumentationsmuster der Antisemiten, die Organisationen und Institutionen, die Publizistik und die Wirkungen des Antisemitismus im Mittelpunkt stehen.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Do 14-tägig 18.00-21.00 TEL 10.2 Beginn: 21. Oktober

Gesellschaft und Gewaltfreiheit in Kultur und Jugendkultur

Die Arbeit der Jugendkultur und Gewalt und Jugendkultur liegt im Anlegen der Spannungsbögen zwischen Gewalt und Gewaltverzicht, Gewaltbereitschaft und Gewaltakzeptanz, Gewaltmärkten und Gewaltpotentialen, Gewaltopfern und Gewaltopferentschädigung, Gewaltopfern und Medien, Gewaltopfern und Gesellschaft, Gewaltopfern und Politik, Gewaltopfern und Recht, Gewaltopfern und Staat, Gewaltopfern und Zivilgesellschaft, Gewaltopfern und Zukunft.

Literatur: Wilhelm Heitmeyer/Hans-Georg Soeffner: Gewaltpotential. Stuttgart: Verlag Hans-Jörg Sigwart, Veröffentlichungen des Instituts für Konfliktforschung, Bd. 1, 1984; Wilhelm Heitmeyer: Gewalt. Gewaltanalysen, Gewaltprävention, Gewaltdiskurse. Weinheim und München: Juventa Verlag, 1994; Jan Philipp Reemtsma: Gewalt und Gewaltmarkt. Hamburg: Hamburger Edition, 1997.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Mo 14-tägig 18.00-21.00 TEL 10.2 Beginn: 27. Oktober

"Die moralische Bestarkung" – Die Praxis des nationalen Sozialismus 1933 bis 1945

Die Veranstaltung wird die Entwicklung des Themas Antisemitismus seit Anfang 1999 bis zum Ende des Nationalsozialismus 1945 nachzeichnen. Dabei werden Ursachen und Entstehungsbedingungen des Antisemitismus, die Ideologie und Argumentationsmuster der Antisemiten, die Organisationen und Institutionen, die Publizistik und die Wirkungen des Antisemitismus im Mittelpunkt stehen.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Mo 14-tägig 18.00-21.00 TEL 10.2 Beginn: 21. Oktober

"Ich bin ein Jude" – Antisemitismus und Antisemiten

Die Arbeit der Jugendkultur und Gewalt und Jugendkultur liegt im Anlegen der Spannungsbögen zwischen Gewalt und Gewaltverzicht, Gewaltbereitschaft und Gewaltakzeptanz, Gewaltmärkten und Gewaltpotentialen, Gewaltopfern und Gewaltopferentschädigung, Gewaltopfern und Medien, Gewaltopfern und Gesellschaft, Gewaltopfern und Politik, Gewaltopfern und Recht, Gewaltopfern und Staat, Gewaltopfern und Zivilgesellschaft, Gewaltopfern und Zukunft.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Mo 14-tägig 18.00-21.00 TEL 10.2 Beginn: 27. Oktober

"Die moralische Bestarkung" – Die Praxis des nationalen Sozialismus 1933 bis 1945

Die Veranstaltung wird die Entwicklung des Themas Antisemitismus seit Anfang 1999 bis zum Ende des Nationalsozialismus 1945 nachzeichnen. Dabei werden Ursachen und Entstehungsbedingungen des Antisemitismus, die Ideologie und Argumentationsmuster der Antisemiten, die Organisationen und Institutionen, die Publizistik und die Wirkungen des Antisemitismus im Mittelpunkt stehen.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Mo 14-tägig 18.00-21.00 TEL 10.2 Beginn: 21. Oktober

"Gesellschaft und Gewaltfreiheit in Kultur und Jugendkultur"

Die Arbeit der Jugendkultur und Gewalt und Jugendkultur liegt im Anlegen der Spannungsbögen zwischen Gewalt und Gewaltverzicht, Gewaltbereitschaft und Gewaltakzeptanz, Gewaltmärkten und Gewaltpotentialen, Gewaltopfern und Gewaltopferentschädigung, Gewaltopfern und Medien, Gewaltopfern und Gesellschaft, Gewaltopfern und Politik, Gewaltopfern und Recht, Gewaltopfern und Staat, Gewaltopfern und Zivilgesellschaft, Gewaltopfern und Zukunft.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Mo 14-tägig 18.00-21.00 TEL 10.2 Beginn: 27. Oktober

"Die moralische Bestarkung" – Die Praxis des nationalen Sozialismus 1933 bis 1945

Die Veranstaltung wird die Entwicklung des Themas Antisemitismus seit Anfang 1999 bis zum Ende des Nationalsozialismus 1945 nachzeichnen. Dabei werden Ursachen und Entstehungsbedingungen des Antisemitismus, die Ideologie und Argumentationsmuster der Antisemiten, die Organisationen und Institutionen, die Publizistik und die Wirkungen des Antisemitismus im Mittelpunkt stehen.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Do 14-tägig 18.00-21.00 TEL 10.2 Beginn: 21. Oktober

"Ich bin ein Jude" – Antisemitismus und Antisemiten

Die Arbeit der Jugendkultur und Gewalt und Jugendkultur liegt im Anlegen der Spannungsbögen zwischen Gewalt und Gewaltverzicht, Gewaltbereitschaft und Gewaltakzeptanz, Gewaltmärkten und Gewaltpotentialen, Gewaltopfern und Gewaltopferentschädigung, Gewaltopfern und Medien, Gewaltopfern und Gesellschaft, Gewaltopfern und Politik, Gewaltopfern und Recht, Gewaltopfern und Staat, Gewaltopfern und Zivilgesellschaft, Gewaltopfern und Zukunft.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Mo 14-tägig 18.00-21.00 TEL 10.2 Beginn: 27. Oktober

"Die moralische Bestarkung" – Die Praxis des nationalen Sozialismus 1933 bis 1945

Die Veranstaltung wird die Entwicklung des Themas Antisemitismus seit Anfang 1999 bis zum Ende des Nationalsozialismus 1945 nachzeichnen. Dabei werden Ursachen und Entstehungsbedingungen des Antisemitismus, die Ideologie und Argumentationsmuster der Antisemiten, die Organisationen und Institutionen, die Publizistik und die Wirkungen des Antisemitismus im Mittelpunkt stehen.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Mo 14-tägig 18.00-21.00 TEL 10.2 Beginn: 27. Oktober

"Gesellschaft und Gewaltfreiheit in Kultur und Jugendkultur"

Die Arbeit der Jugendkultur und Gewalt und Jugendkultur liegt im Anlegen der Spannungsbögen zwischen Gewalt und Gewaltverzicht, Gewaltbereitschaft und Gewaltakzeptanz, Gewaltmärkten und Gewaltpotentialen, Gewaltopfern und Gewaltopferentschädigung, Gewaltopfern und Medien, Gewaltopfern und Gesellschaft, Gewaltopfern und Politik, Gewaltopfern und Recht, Gewaltopfern und Staat, Gewaltopfern und Zivilgesellschaft, Gewaltopfern und Zukunft.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Mittwoch 14.00-18.00 TEL 10.2 Beginn: 27. Oktober

Hilfe: Gebäude 10 R, auf 9. OG, Beuth-Haus

Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit

Die Veranstaltung wird die Entwicklung des Themas Antisemitismus seit Anfang 1999 bis zum Ende des Nationalsozialismus 1945 nachzeichnen. Dabei werden Ursachen und Entstehungsbedingungen des Antisemitismus, die Ideologie und Argumentationsmuster der Antisemiten, die Organisationen und Institutionen, die Publizistik und die Wirkungen des Antisemitismus im Mittelpunkt stehen.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Mo 14-tägig 18.00-21.00 TEL 10.2 Beginn: 27. Oktober

Öffnung und Gewalt als Bedrohung

Die Arbeit der Jugendkultur und Gewalt und Jugendkultur liegt im Anlegen der Spannungsbögen zwischen Gewalt und Gewaltverzicht, Gewaltbereitschaft und Gewaltakzeptanz, Gewaltmärkten und Gewaltpotentialen, Gewaltopfern und Gewaltopferentschädigung, Gewaltopfern und Medien, Gewaltopfern und Gesellschaft, Gewaltopfern und Politik, Gewaltopfern und Recht, Gewaltopfern und Staat, Gewaltopfern und Zivilgesellschaft, Gewaltopfern und Zukunft.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Mittwoch 14.00-18.00 TEL 10.2 Beginn: 27. Oktober

Hilfe: Gebäude 10 R, auf 9. OG, Beuth-Haus

Bilder vom "Gegner" in vorm. Polen

Die Arbeit der "Gegner" vorm. Polen liegt im Anlegen der Spannungsbögen zwischen Gewalt und Gewaltverzicht, Gewaltbereitschaft und Gewaltakzeptanz, Gewaltmärkten und Gewaltpotentialen, Gewaltopfern und Gewaltopferentschädigung, Gewaltopfern und Medien, Gewaltopfern und Gesellschaft, Gewaltopfern und Politik, Gewaltopfern und Recht, Gewaltopfern und Staat, Gewaltopfern und Zivilgesellschaft, Gewaltopfern und Zukunft.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Donnerstag 14.00-18.00 TEL 10.2 Beginn: 21. Oktober

Öffnung und Gewalt als Bedrohung

Die Arbeit der Jugendkultur und Gewalt und Jugendkultur liegt im Anlegen der Spannungsbögen zwischen Gewalt und Gewaltverzicht, Gewaltbereitschaft und Gewaltakzeptanz, Gewaltmärkten und Gewaltpotentialen, Gewaltopfern und Gewaltopferentschädigung, Gewaltopfern und Medien, Gewaltopfern und Gesellschaft, Gewaltopfern und Politik, Gewaltopfern und Recht, Gewaltopfern und Staat, Gewaltopfern und Zivilgesellschaft, Gewaltopfern und Zukunft.

Literatur: Herbert A. Strauss u.a.: Ursprung of Modernity. Studies on Modern Antisemitism 1870-1933/45. Berlin: Zentrum Geschichte des Antisemitismus, Bd. 1, Hamburg: Hans Christian Verlag, 1991; Peter Pulzer: Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867-1914. Gütersloh: Sigbert Mohn, 1966.

Dipl.-Pol. Gesine Jaeger

Tu Kontrollstudium

Tu Kontrollstudium

Tu Kontrollstudium